

RUDI ROT-WEISS

Die Kapitänsbinde



Kapitel 2 - Die Kapitänsbinde

In der Turnhalle roch es nach Gummi, Holz und ein bisschen nach Turnschuhen.

Die Kinder standen im Kreis, während Herr Pfeiffer, der Sportlehrer, eine rote Kiste öffnete.

„Heute spielen wir Fußball“, sagte er. „Und jedes Team bekommt eine Kapitänsbinde.“

Er hielt zwei bunte Bänder hoch.

**Noch bevor jemand etwas sagen konnte, rief Ralf:
„Ich mach das! Ich bin Kapitän!“**

Er schnappte sich die Binde und streifte sie sich über den Arm.

Rudi schaute zu Mia. Sie zog die Schultern hoch.

„Darf man das einfach so?“, flüsterte sie.

Amir runzelte die Stirn. „Eigentlich entscheidet das Team.“

Ralf hörte das nicht - oder wollte es nicht hören.

„Du spielst Abwehr! Du gehst ins Tor! Nein, so nicht!“, rief er durcheinander.

Der Ball rollte kaum, weil ständig jemand stoppte.

Rudi lief neben Ralf her.

„Ralf“, sagte er vorsichtig, „vielleicht könntest du erst fragen, was die anderen wollen?“

Ralf schnaufte. „Ich bin Kapitän. Ich entscheide.“



Das Spiel lief holprig. Hauke wurde sauer, Kaja verschränkte die Arme und selbst Andreas im Tor seufzte leise.

Nach ein paar Minuten piff Herr Pfeiffer.

„Stopp.“

Alle blieben stehen.

„Was macht eigentlich ein Kapitän?“, fragte er.

„Ansagen!“, rief Ralf.

„Gewinnen!“, meinte Hauke.

Rudi hob langsam die Pfote.

„Zuhören“, sagte er. „Und helfen.“

Herr Pfeiffer nickte.

„Gute Antwort. Wir probieren etwas Neues: Die Kapitänsbinde rotiert. Nach fünf Minuten bekommt sie jemand anderes.“

Ralf blinzelte überrascht.

Als Rudi die Binde bekam, fühlte sie sich warm an.

„Okay“, sagte er, „wer mag heute was ausprobieren?“

„Ich will mal Stürmer sein!“, rief Andreas.

„Ich wäre gerne in der Abwehr“, meinte Mia.



Das Spiel wurde schneller. Es wurde gelacht, gerufen, gepasst.

Als Ralf die Binde später wieder bekam, war er kurz still.

Dann sagte er:

„Ähm ... Andreas, willst du wieder ins Tor oder draußen bleiben?“

Andreas lächelte.

„Draußen. Danke, dass du fragst.“

Am Ende standen alle verschwitzt im Kreis.

„Das hat sich besser angefühlt“, sagte Kaja.

Ralf nickte langsam.

„Vielleicht ist Kapitän sein gar nicht nur laut sein.“

Rudi grinste.

Die Binde war nur Stoff.

Aber was sie bedeutete, hatten heute alle verstanden.

